

So lief die Wahlfeier - Grosser Bahnhof für Albert Rösti

Zu Ehren des neu gewählten Berner Bundesrats Albert Rösti fand am Donnerstag in Kandersteg und Uetendorf eine Feier statt.



Albert Rösti wird von seiner Frau Theres und zwei Bundesratsweibeln im Bahnhof Bern zum Zug begleitet.
Foto: Christian Pfander

Auf dem Perron im **Bahnhof Bern** versammelt sich, was Rang und Namen hat, Prominente aus Wirtschaft und Politik sind zugegen. Darunter befinden sich politische Schwergewichte wie Magdalena Martullo-Blocher oder Ständerat Werner Salzmännli. Albert Rösti schreitet, begleitet von zwei Bundesratsweibeln, den Aufgang zum Perron hoch. Wobei Schreiten übertrieben ist: Schon nur das Händeschütteln nimmt viel Zeit in Anspruch.



Händeschütteln auf dem Weg zum Extrazug nach Kandersteg.
Foto: Christian Pfander

Ueli Maurer, Röstis Vorgänger, lässt sich die Feier ebenso wenig entgehen. Auch Thomas Aeschi, Vize-Präsident der SVP-Fraktion ist zugegen. Doch nicht nur Parteikolleginnen und -kollegen haben sich eingefunden: Unter den Gästen befindet sich etwa auch die Grüne Nationalrätin Aline Trede oder die Berner Regierungspräsidentin Christine Häsler (ebenfalls Grüne).



Der neu gewählte Bundesrat Albert Rösti wird beim Ausgang zum Perron am Bahnhof Bern von den geladenen Gästen empfangen.

Foto: Christian Pfander

Der «Rösti-Express» setzt sich kurz nach 12.27 Uhr in Bewegung Richtung Kandersteg, wo Albert Rösti aufgewachsen ist. Die Gäste werden von einem Team der BLS verpflegt. Auf der Fahrt nennt ein Sprecher Eckpunkte aus Albert Röstis Leben. In **Thun** erfolgt der Hinweis, hier habe Rösti das Gymnasium besucht. Der Hinweis auf [das Theaterstück, in dem Rösti mit Cécile Lanz-von Wattenwyl](#), der heutigen Ehefrau des Thuner Stadtpräsidenten Raphael Lanz (SVP) verheiratet war, darf nicht fehlen.

In **Frutigen** verweist der Sprecher auf Röstis Zeit an der Sekundarschule. Derweil nimmt sich Albert Rösti im Medienbereich des Zuges viel Zeit für Interviews mit den Medienschaffenden. Obwohl das Programm durchgetaktet ist, geht er ausführlich auf die Fragen ein.

In **Kandersteg** wird die Delegation von der örtlichen Musikgesellschaft empfangen. Albert Rösti mischt sich danach unter die Leute und schüttelt unzählige Hände. Kurz vor der Einfahrt sagt ein Sprecher, in Anspielung auf Adolf Ogi, gemessen an der Zahl der Bundesräte müsste Kandersteg Hauptstadt der Schweiz sein.



Das Ehepaar Rösti (links) und das Ehepaar Ogi beim Empfang in Kandersteg.
Foto: Christian Pfander

Nach der Zeremonie der Ehrengarde des Kantons Bern auf der Bahnhofmatte findet im Festzelt vor dem Bahnhof ein Festakt mit Reden statt. Der Kandersteger Obmann René Mader und die Gemeindepräsidentin Barbara Jost gratulieren Rösti zur Wahl. Die Gemeinde schenkt dem neuen Vorsteher des Energiedepartments ein Bild der Blümlisalp und ein E-Bike.



Ehrendamen und Bundesratsweibel stehen Spalier: Bundesrat Albert Rösti (r.) bei der Ankunft in Kandersteg.
Foto: Christian Pfander

Auch Alt-Bundesrat Adolf Ogi richtet ein paar Worte an die Gäste. «Respekt herrscht - und auch Freude!», sagt der Kandersteger. Die Unterstützung aus dem Ort sei unendlich – im Gegensatz zu Feiern und Festen.



Ein weiteres Spalier für Bundesrat Albert Rösti.
Foto: Christian Pfander



Die Schweizer und die Berner Fahnen sind präsent.
Foto: Christian Pfander

Schliesslich wendet sich Albert Rösti an die Anwesenden. «Es ist eine gefühlte Ewigkeit her, dass ich hier am Empfang von Adolf Ogi getrommelt habe. Ich hätte damals nie gedacht, dass ich einmal in derselben Position sein würde», sagt er. Er werde das Amt mit Demut ausüben und mit Leib und

Seele einen Beitrag leisten, das Land weiterzubringen. Das Bild der Blümlisalp werde sein Büro auf jeden Fall zieren.



Bad in der Menge auch in Uetendorf für Bundesrat Albert Rösti (m.)
Foto: Stefan Geissbühler

In Uetendorf kommt der Zug kurz vor 16 Uhr an. Mehrere hundert Leute bereiten Albert Rösti einen würdigen Empfang. «Redet mich weiterhin an, wenn euch etwas nicht passt. Aber die, die mich loben, habe ich natürlich auch gerne», lässt er bei seiner Rede auf dem Dorfplatz verlauten.



Die zweite Rede des Tages hielt Rösti auf dem Dorfplatz in Uetendorf.
Foto: Stefan Geissbühler



Das Festbankett fand in der Mehrzweckhalle Bach statt.

Foto: Stefan Geissbühler

Publiziert: 15.12.2022, 12:55

Quelle: Keystone/SDA